

# Hilfsdokument Rundschreiben 2017/7 „Kreditrisiken – Banken“

**Vereinfachter SA-CCR**

.... 2018

Der vereinfachte SA-CCR (VSA-CCR) kann von Banken in den Aufsichtskategorien 4 und 5 angewendet werden. Der VSA-CCR folgt grundsätzlich der Berechnung des Kreditäquivalents nach dem SA-CCR. Die Vereinfachung findet rein auf der Seite des Dateninputs in den SA-CCR statt, und zwar wie folgt:	1
<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Transaktionen werden als Transaktionen ohne Margenausgleich behandelt, wodurch entsprechende transaktionsspezifische Dateninputs wie TH, MTA oder NICA (vgl. Rz 39) nicht erforderlich sind. Dies gilt ohne Ausnahme für alle Transaktionen eines <i>Netting Set</i>, unter dem VSA-CCR.</li> </ul>	2
<ul style="list-style-type: none"> <li>Für jede Transaktion (mit Ausnahme der nachfolgend erwähnten) sind im Minimum nur diejenigen Parameter in transaktionsspezifischer Form erforderlich wie sie bereits für die Anwendung der Marktwertmethode nach altem Recht erforderlich waren.</li> </ul>	3
<ul style="list-style-type: none"> <li>Derivate auf Gold sind neu unter die Risikofaktorkategorie Rohstoffe einzuordnen. Derivattransaktionen auf Elektrizität sind als solche zu kennzeichnen und es muss der korrekte Skalierungsfaktor nach SA-CCR verwendet werden. Für CDO-Tranchen muss das korrekte aufsichtsrechtlichen Delta nach SA-CCR verwendet werden, was den Anknüpfungs- und Ablösungspunkt als Input voraussetzt.</li> </ul>	4
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die restlichen zur Anwendung des SA-CCR erforderlichen Dateninputs müssen nicht transaktionsspezifisch vorliegen, an ihrer Stelle können sogenannte „<i>Fallback-Inputs</i>“ (d.h. Standard-Inputwerte) verwendet werden wie sie in der nachstehenden Tabelle vorgegeben sind.</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Transaktionen einer Risikofaktorkategorie, für die <i>Fallback-Inputs</i> verwendet werden, sind obligatorisch als <i>Long-Positionen</i> zu betrachten. Die Aggregation passiert dann wie folgt <ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsen: alle Trades als in CHF betrachten. Einfache Summe innerhalb der drei Laufzeitbänder (keine Kompensation, da alle <math>\Delta &gt; 0</math>) und Aggregation via Formel in Rz 87.</li> <li>Währungen, Aktien, Kredit und Rohstoffe: Jeweils einfache Summe über alle Transaktionen. Das ist äquivalent zur Annahme, dass sich alle Kreditderivate auf den gleichen Referenzschuldner, alle Aktienderivate auf den gleichen Emittenten und alle Rohstoffderivate auf das gleiche Metall beziehen.</li> </ul> </li> </ul>	6
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsen: alle Trades als in CHF betrachten. Einfache Summe innerhalb der drei Laufzeitbänder (keine Kompensation, da alle <math>\Delta &gt; 0</math>) und Aggregation via Formel in Rz 87.</li> </ul>	7
<ul style="list-style-type: none"> <li>Währungen, Aktien, Kredit und Rohstoffe: Jeweils einfache Summe über alle Transaktionen. Das ist äquivalent zur Annahme, dass sich alle Kreditderivate auf den gleichen Referenzschuldner, alle Aktienderivate auf den gleichen Emittenten und alle Rohstoffderivate auf das gleiche Metall beziehen.</li> </ul>	8
Innerhalb der Risikokategorien, bei denen die einzige Vereinfachung darin besteht, dass alles als „ohne Margenausgleich“ behandelt wird, darf die Aggregation gemäss vollständigem SA-CCR durchgeführt werden und die Einschränkung $\Delta > 0$ entfällt.	9
Viele <i>Fallback-Inputs</i> sind fakultativ, d.h. sie dürfen frei durch transaktionsspezifische Dateninputs ersetzt werden. Bei den sogenannten obligatorischen <i>Fallbacks</i> gibt es jedoch die oben erwähnten Einschränkungen, die auch in der Tabelle präzisiert werden.	10

Randziffer, in der der Dateninput erstmals genannt wird	Erforderlicher Dateninput	Risikofaktor- oder Produkt-Kategorie, auf die der Dateninput beschränkt ist	Dateninput vorhanden, weil er bereits für die Marktwertmethode benötigt wird?	<i>Fallback</i> -Input	Obligatorischer oder fakultativer <i>Fallback</i> -Input
Rz 34	<i>Netting Set</i>		Vorhanden	NA, d.h. verwende vorhandene <i>Netting Sets</i>	NA
Rz 35	Mit Margenausgleich?		Nicht vorhanden	Alle Transaktionen als "ohne Margenausgleich" behandeln	Obligatorisch
Rz 36	Kann Wiederbeschaffungswert positiv werden (ja/nein)?		Vorhanden	NA, d.h. verwende vorhandene Information	NA
Rz 37, 38	Netto Marktwert (V)		Vorhanden	NA, d.h. verwende vorhandene Information	NA
Rz 37, 38	Sicherheiten (C)		Vorhanden	NA, d.h. verwende vorhandene Information in geeigneter Form. <sup>1</sup>	NA

<sup>1</sup> Bei bankseitigen IT-Implementationen sind hier zwei Fälle denkbar, für die sich folgende fallspezifische Verwendung der vorhandenen Information in geeigneter Form ergibt:

- Fall 1: Werden Sicherheiten wie bei der Marktwertmethode „am Ende“ vom Wert des berechneten Kreditäquivalents abgezogen, dann ist C=0 der *Fallback*-Input, um Doppelverwendung von Sicherheiten zu vermeiden.
- Fall 2: Werden, wie beim SA-CCR vorgesehen, die Sicherheiten bereits bei der Berechnung des Kreditäquivalents berücksichtigt, dann dürfen die Sicherheiten „am Ende“ nicht nochmals vom mit dem SA-CCR berechneten Kreditäquivalent abgezogen werden.

Randziffer, in der der Dateninput erstmals genannt wird	Erforderlicher Dateninput	Risikofaktor- oder Produkt-Kategorie, auf die der Dateninput beschränkt ist	Dateninput vorhanden, weil er bereits für die Marktwertmethode benötigt wird?	<i>Fallback-Input</i>	Obligatorischer oder fakultativer <i>Fallback-Input</i>
Rz 39	TH+MTA-NICA		Nicht vorhanden	Nicht nötig, da alle Transaktionen obligatorisch als "ohne Margenausgleich" behandelt werden	Obligatorisch
Rz 40-43	Inkongruenz zwischen <i>Netting Set</i> und Margenausgleich?		Nicht vorhanden	Nicht nötig, da alle Transaktionen obligatorisch als "ohne Margenausgleich" behandelt werden	Obligatorisch
Rz 51	Binäre Option (ja/nein)?		Nicht vorhanden	"Nein", d.h. keine Unterscheidung, d.h. wie normale Option behandeln	Fakultativ
Rz 52, 61	Nominalwert		Vorhanden	NA, d.h. verwende vorhandene Information	NA
Rz 53	Startzeit (S) und Endzeit (E)	IR, Credit	Nicht vorhanden	S=0 und E=M (d.h. Restlaufzeit)	Fakultativ

Randziffer, in der der Dateninput erstmals genannt wird	Erforderlicher Dateninput	Risikofaktor- oder Produkt-Kategorie, auf die der Dateninput beschränkt ist	Dateninput vorhanden, weil er bereits für die Marktwertmethode benötigt wird?	Fallback-Input	Obligatorischer oder fakultativer Fallback-Input
Rz 63	Restlaufzeit (M)		Vorhanden	NA, d.h. verwende vorhandene Information. Falls nur die Zugehörigkeit zu den einzelnen Laufzeitbändern vorhanden wäre, dann setze M gleich dem Wert, der der Obergrenze des Laufzeitbands entspricht und für das oberste Laufzeitband setze M = 20 Jahre.	NA
Rz 64	MPOR		Nicht vorhanden	Nicht nötig, da alle Transaktionen obligatorisch als "ohne Margenausgleich" behandelt werden	Obligatorisch
Rz 67	Long oder Short?		Nicht vorhanden	Kein <i>Netting</i> von <i>Add-ons</i> im vereinfachten SA-CCR, daher alles als <i>Long</i> ( $\Delta > 0$ ) zu betrachten	Obligatorisch innerhalb von Risikofaktorkategorien mit <i>Fallback</i> -Inputs
Rz 68	Option (ja/nein)?		Nicht vorhanden	Nicht als Option behandeln ( $\Delta = 1$ )	Fakultativ
Rz 68	P/K und T	Optionen	Nicht vorhanden	Nicht als Option behandeln ( $\Delta = 1$ )	Fakultativ

Randziffer, in der der Dateninput erstmals genannt wird	Erforderlicher Dateninput	Risikofaktor- oder Produkt-Kategorie, auf die der Dateninput beschränkt ist	Dateninput vorhanden, weil er bereits für die Marktwertmethode benötigt wird?	<i>Fallback</i> -Input	Obligatorischer oder fakultativer <i>Fallback</i> -Input
Rz 69	CDO Tranche (ja/nein)?		Nicht vorhanden	Kein <i>Fallback</i> , sondern Input muss vorhanden sein	NA
Rz 69	A, D	CDO Tranchen	Nicht vorhanden	Kein <i>Fallback</i> , sondern Input muss vorhanden sein und delta muss >0 sein (da alles als <i>Long</i> zu betrachten ist)	NA
Rz 71	Basistransaktion (ja/nein)?	FX, EQ, Credit, Commodities	Nicht vorhanden	Wie normale Transaktion behandeln (d.h. SF wird nicht reduziert)	Fakultativ
Rz 60, 72	Volatilitätstransaktion (ja/nein)?		Nicht vorhanden	Wie normale Transaktion behandeln (d.h. vertraglicher Nominalwert verwenden und SF wird nicht erhöht)	Fakultativ
Rz 73	Aggregation und Kriterien für vollständige und partielle Verrechnung erfüllt?		Nicht vorhanden	Wegen $\text{delta} > 0$ sind alle SEN positiv. Siehe Instruktionen zur Aggregation am Anfang des Anhangs. D.h. alle Zinsderivate als in CHF betrachten (Restlaufzeit M ist bekannt). Annehmen, dass sich alle Kreditderivate	Obligatorisch innerhalb von Risikofaktorkategorien mit <i>Fallback</i> -Inputs

Randziffer, in der der Dateninput erstmals genannt wird	Erforderlicher Dateninput	Risikofaktor- oder Produkt-Kategorie, auf die der Dateninput beschränkt ist	Dateninput vorhanden, weil er bereits für die Marktwertmethode benötigt wird?	Fallback-Input	Obligatorischer oder fakultativer Fallback-Input
				auf den gleichen Referenzschuldner, alle Aktienderivate auf den gleichen Emittenten und alle Rohstoffderivate auf das gleiche Metall beziehen.	
Rz 105	Risikofaktorkategorie		Vorhanden	Gold wird neu als Rohstoff eingestuft, ansonsten vorhandene Information für Zuordnung verwenden	NA
Rz 105	Index (ja/nein)?	EQ, Credit	Nicht vorhanden	Nicht als Index behandeln, sondern als „Single Name“	Fakultativ
Rz 105	<i>Investment Grade</i> (ja/nein)?	Credit Indizes	Nicht vorhanden	Alles als "BB" rated Single Name behandeln	Fakultativ
Rz 105	Rating des Referenzschuldners	Credit	Nicht vorhanden	Alles als "BB" rated Single Name behandeln	Fakultativ
Rz 105	Elektrizität (ja/nein)?	Commodities	Nicht vorhanden	kein <i>Fallback</i> , sondern Input muss vorhanden sein	NA